

Gegen Windräder in der „Fränkischen“

Heimatverein fordert Verzicht auf derartige Anlagen im Kerngebiet

GRÄFENBERG (Eig. Ber./rl) — Der Fränkische Schweiz-Verein kämpft gegen den Bau von weiteren Windkraftanlagen im Dreieck Bayreuth-Bamberg-Nürnberg.

Windräder sind in der Fränkischen Schweiz fehl am Platz, meinte der Vorsitzende der rund 6500 Mitglieder starken Allianz von Heimatschützern, Paul Pöhlmann. Anlass für die Initiative sind Pläne zur Errichtung von neun Windkraftanlagen nahe Gräfenberg und zwischen Thuisbrunn und Egloffstein. Wegen der Zunahme der Nabenhöhe (in Gräfenberg 138 Meter) der Anlagen würden die Hochflächen der Fränkischen Schweiz zunehmend als Standorte interessant.

Der Verein befürchtet aber, dass das Landschaftsbild beeinträchtigt und der Gesamteindruck der klassischen Mittelgebirgslandschaft mit ihren Baudenkmalern und Naturschönheiten zerstört wird. Deshalb werden die Regierung von Oberfranken und die Regionalen Planungsverbände aufgefordert, den Kernbereich der Fränkischen Schweiz als windmühlenfreie Zone zu erhalten.